Bericht:

Bezug nehmend auf die vorliegenden Anträge der UWG-Fraktion betr. der Umgestaltung der Beete im Ortskern und der Entsiegelung der großen Beete der Kreuzung Mühlenweg / Klosterweg wurde Kontakt mit der BBS III, Oldenburg, aufgenommen. In ersten Gesprächen mit der Lehrerin, Frau Kordt, wurde diese Aufgabe als „praktisches Konzept“ positiv aufgenommen.

Die Klasse hat im November 2010 den Bestand der Beete im Ortskern aufgenommen, sich dann in der Schule mit der ursprünglichen Planung auseinandergesetzt und arbeitet an Lösungsvorschlägen. Die Ermittlung der Kosten für die Umgestaltung ist Bestandteil der Aufgabe. Zu der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses im Mai werden die Schüler drei Gestaltungsvarianten für die Beete im Ortskern vorstellen.

Eine weitere Klasse der BBS III Oldenburg beschäftigt sich mit der Entsiegelung und der Gestaltung der Pflasterflächen auf der Kreuzung Mühlenweg / Klosterweg.

Eine mögliche Umsetzung der vorgestellten Planungen ist dann erst im Herbst möglich.

Bis dahin entspricht die Situation im Ortskern nicht dem erwünschten Standard. Folgendes wird vorgeschlagen oder ist bereits erfolgt:

- es sind Ergänzungspflanzungen mit Frühjahrsblühern erfolgt,
- die starkgeschädigten Buchsbaumeinfassungen werden entfernt,
- als Blütenstauden und Sommerflor werden geeignete Stauden wie Taglilien oder die Katzenminze , in trockenen Lagen Lavendel und einige Storchschnabelgewächse nachgesetzt,
- eine geeignete Düngung der Beete zur Milderung der Salzschäden.